Rechtes Gedankengut in Brandenburg: Umfrage enthüllt Zustimmungswelle

Aktuelle Umfrage von Infratest Dimap zeigt, wie rechts Brandenburg wirklich denkt. Einblick in politische Einstellungen im Bundesland.

Die Verankerung rechter Gedanken in Brandenburg

Die aktuelle politische Landschaft in Brandenburg zeigt eine erschreckende Zunahme von Zustimmung für rechte und rechtsextreme Äußerungen. Eine Umfrage von Infratest Dimap im Auftrag des WDR verdeutlicht, dass die Akzeptanz ausländerfeindlicher Äußerungen sowie die Verharmlosung von Diktaturen und der NS-Zeit in Brandenburg auf einem besorgniserregenden Niveau liegt.

Zuspruch für rechtes Gedankengut

Laut der Umfrage stimmen 28 Prozent der Befragten der Aussage zu, dass Ausländer in ihre Heimatländer zurückgeschickt werden sollten, wenn Arbeitsplätze knapp werden. Besonders besorgniserregend ist die hohe Zustimmung dieser Aussage unter den Anhängern der AfD, die in Brandenburg bei 57 Prozent liegt.

Rechtsextreme Tendenzen

Weitere beunruhigende Zahlen zeigen, dass 17 Prozent der Befragten eine Diktatur unter einem starken Führer befürworten und 12 Prozent der Meinung sind, dass der Nationalsozialismus

auch positive Aspekte hatte. Diese extremistischen Ansichten sind nicht nur in Brandenburg, sondern auch in Sachsen und Thüringen präsent.

Einfluss der AfD

Die Umfrage zeigt, dass die AfD dieses rechte Milieu besonders erfolgreich anspricht. Unter den AfD-Wählern zeigen 23 Prozent eine rechtsextreme Einstellung, was die Bindung der Partei an extremistische Ansichten verdeutlicht.

Ursachen und Entwicklungen

Die Ergebnisse der Umfrage spiegeln den Trend einer zunehmenden Akzeptanz rechtsextremer Gedanken in Brandenburg wider. Dieser Trend ist mit einem Vertrauensverlust in gesellschaftliche Institutionen und politische Verunsicherung verbunden.

Bildungsgrad als entscheidender Faktor

Interessant ist, dass der Bildungsgrad einen signifikanten Einfluss auf die Zustimmung zu rechtsextremen Positionen hat. Menschen mit niedrigerem Bildungsabschluss zeigen tendenziell größere Zustimmung zu extremen Ansichten als diejenigen mit höherer Bildung.

Die Wahrnehmung im politischen Spektrum

Ein weiteres auffälliges Ergebnis der Umfrage ist die Diskrepanz zwischen der Selbstwahrnehmung der Befragten und der tatsächlichen politischen Positionierung ihrer unterstützten Parteien. Viele Befragte sehen sich näher in der politischen Mitte, während sie die von ihnen unterstützten Parteien weiter rechts oder links einordnen.

Repräsentativität der Umfrage

Die Umfrage wurde mit 1.153 wahlberechtigten Menschen in Brandenburg durchgeführt und gewichtet, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Die Ergebnisse sollten jedoch mit einer Schwankungsbreite von zwei bis drei Prozentpunkten betrachtet werden.

Die Umfrage von Infratest Dimap gibt einen alarmierenden Einblick in die Verankerung rechter Gedanken in Brandenburg und die wachsende Akzeptanz extremistischer Ansichten. Es zeigt sich die Dringlichkeit, diese Entwicklungen zu analysieren und Maßnahmen zu ergreifen, um extremistischen Tendenzen entgegenzuwirken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de